



Supervision für Vereins- und Berufsbetreuer/innen

"Die Betreuerin kümmert sich nicht." oder "Dafür ist der Betreuer zuständig." Diese Sätze hört man oft. Berufsbetreuer/innen stehen im Spannungsfeld der unterschiedlichsten Erwartungen und sind daher tagtäglich (manchmal sogar tätlichen) Angriffen aus verschiedenen Richtungen ausgesetzt. Konflikte mit Betreuten, Angehörigen und Mitarbeiter/inne/n verschiedener Institutionen sind Betreueralltag.

Diese Konflikte zu bewältigen, sich abzugrenzen und dazu Strategien und Lösungen zu entwickeln ist Ziel der Supervision.

Bei dieser Tagesveranstaltung besteht die Chance, Supervision als Form einer beruflichen Beratung praktisch zu erleben. Bestimmte berufliche Situationen werden in Ruhe beleuchtet, um dadurch ggf. andere Herangehensweisen zu entdecken oder auch andere Lösungswege zu entwickeln. Neben praktischen Übungen beinhaltet das Seminar einige theoretische Impulse.

Eine Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, über das Gehörte und Erlebte die Verschwiegenheit zu wahren.

Leitung

Theo Peters
- Master of Science in Supervision (DGSv)
- Dipl. – Sozialarbeiter
- Vereinsbetreuer

Zielgruppe

Vereins-, Behörden und Berufsbetreuer/innen

Ort

Betreuer/innen-
Weiterbildung
Südstraße 7a
48153 Münster

[Anfahrt](#)

Teilnahmegebühr

[siehe Preisliste](#)
[AGB](#)

Unterrichtsstunden

8

**Termine &
Anmeldung**

Dieses Seminar wird als „Inhouse-Seminar“ angeboten bzw. nur auf Anfrage

Dauer

10:00–17:00 Uhr

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Lernmittel

Skript

Kontakt

Sekretariat von
Betreuer/innen-Weiterbildung
Tel.: 0251 526287
Fax: 0251 526724
E-Mail: mail@betreuer-weiterbildung.de
Internet: www.betreuer-weiterbildung.de

